

und „Wanderlust“ (Innenarchitektonischer Entwurf einer Wanderhütte in den Alpen), Bachelorarbeit von Corinna Lüddecke.

„BDIAnerkennung!“ ging an „share your skills – Entwicklung einer Agentur für Gestaltung“, Masterarbeit von Timo Schröder.

■ AS

Weitere Informationen unter bdia-nrw.de.



Neuer Service des bdla nw

„Nachgefragt“: Mitglieder raten Mitgliedern

Fragen zum Geschehen auf der Baustelle? Zu Problemen in der Ausführung von Projekten oder zu Honorar- und Vertragsangelegenheiten? Das neue Angebot „Nachgefragt – Aktuelle Fragen zu Landschaftsbau, HOAI und Vertrag“ bietet allen Kolleginnen und Kollegen im Mitgliederbereich der Homepage die Möglichkeit, ihre Fragen direkt mit Ansprechpartnern des bdla zu erörtern.

„Neben dem anerkannten Bauleiterforum ist dieses Angebot nun eines, das erneut den Erfahrungsaustausch unterstützt. In diesem Fall zunächst über einen E-Mail-Kontakt“, erklärt Rainer Steinmeier, Landschaftsarchitekt bdla und Sachverständiger aus Essen. Auf seinen Ideen fußt der neue Mitgliederservice. „Mitglieder geben Mitgliedern Rat und sorgen manchmal schon mit einem Telefonat für eine klarere Sicht auf die Dinge.“ Bei Bedarf würden die jeweiligen Antwortgeber „auf kurzem Wege“ weitergehende Informationen und Unterlagen übermitteln. „Selbstverständlich behandeln wir alle Anfragen vertraulich“, versichert Steinmeier. „Unser Team aus Sachverständigen und Fachsprechern wird alle Fragen engagiert und kompetent beantworten.“

Save the Date

Die Landesgruppe setzt auch in diesem Jahr Veranstaltungsreihe „Gartenwelten – Phase acht“ fort. Sie bietet an, Projekte

kurz vor der Fertigstellung geführt von den planenden Kolleginnen und Kollegen zu besuchen. Die erste Veranstaltung findet am 19. Mai im Quartier Wupperbogen in Leichlingen statt. Es führt Landschaftsarchitektin Yvonne Göckemeyer. ■ is/bdla.nw

Aktuelle Infos immer unter www.bdlanw.bdla.de und zu „Nachgefragt“ unter www.bdla.de/nordrhein-westfalen/aktivitaeten/nachgefragt.



IAA-Kollegengruppe

Die IAA – für Sie in der Architektenkammer!

Fragt man in einem exemplarischen mittelständischen Architekturbüro die Angestellten nach ihren Wünschen, wird man wohl mit relativ großer Wahrscheinlichkeit folgende Antworten erhalten: „Ich träume von weniger Überstunden, mehr Spielräumen, einer besseren Bezahlung und anständigem Kaffee!“ Denn jeder von uns kann sich sicher noch an durchgemachte Nächte als Berufsanfänger in der Wettbewerbsabteilung – und damit sind nicht die Partys gemeint – oder den enttäuschten Blick auf den Gehaltszettel erinnern.



Die gewählten IAA-Mitglieder in der Vertreterversammlung (v. l.): Claus Klein, Natalie Bräuninger, Andrea Gerrits, Heiko Just, Siddik Cicin, Andreas Henkel, Anna-Maria Beeck-Heckes, Carsten Wehrmeister, Kerstin Kanngießer, Markus Schöpe, Andrea Sousa da Graca und Robert Welzel (nicht im Bild)

Und auch heute als erfahrene Architektinnen und Architekten sind wir meist von einer leistungsgerechten Vergütung weit entfernt. Und wie sieht es mit Ihrem Überstundenausgleich aus? Für Ihren Chef ein

Fremdwort? Damit stehen Sie aber nicht alleine da.

Da es vielen der Angestellten unter uns so geht, hat sich die „IAA – die Interessengemeinschaft angestellter Architekten“ auf die Fahne geschrieben, Sie in Ihren Belangen zu unterstützen. Ein Sprachrohr für Sie zu sein. Unsere gewählten Kandidaten werden in der Vertreterversammlung der Architektenkammer genau das tun: Wir werden uns für Sie und Ihre Belange einsetzen und vor allem eine Statusverbesserung in Ihrem Job anstreben. Für den Schutz Ihres Arbeitsplatzes und Ihres Berufs, für mehr Einfluss der Angestellten in der Kammer und für bessere Arbeitsbedingungen.

Die erste Sitzung der neu zusammengesetzten IAA-Kollegengruppe, in der wir mit der Bearbeitung dieser Themen angefangen haben, fand bereits am 18. Februar statt – mit viel Spaß und noch mehr Kaffee. Apropos Kaffee: Die Wahl Ihres Bürokaffees müssten Sie dann doch selbst in die Hand nehmen! ■ Natalie Bräuninger, IAA

Und was können wir für Sie tun? Was sind Ihre Anliegen und Sorgen als Angestellter bzw. Angestellte im freien Büro, in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst? Schreiben Sie uns: info@iaa-architekten.de.



Bergisches Energiekompetenzzentrum

Mehrwert durch Energieberatung?

Architekten planen Häuser – Gebäudehüllen gehören eventuell noch in dieses Themenfeld, aber Anlagentechnik? Die Themenfelder EnEV, EEWärmeG, DIN V18599, ... sind bei jedem Bauvorhaben präsent und beeinflussen Architektur und Funktionalität der Gebäude. Ziel ist es, die hohen Anforderungen an Gestaltung und Gebrauchstauglichkeit der Gebäude durch die abgestimmten energetischen Anforderungen zu stärken.